Objekt:	Kleinbildkamera "Werra"
Museum:	Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	Fotokameras
Inventarnummer:	FA 1970/05 ifm

Beschreibung

Die "Werra" ist eine Kleinbildsucherkamera. Unter dem Namen "Werra" fertigte Carl Zeiss Jena in den Jahren 1954 bis 1968 eine eigene Kamera-Baureihe, die einzige Baureihe des weltbekannten Kombinats blieb. Der Filmtransport bei den Werras ist außergewöhnlich. Er erfolgt durch Drehen des Rings (Spannring/Drehaufzug) um das Objektiv. Das Metallgehäuse der Kamera ist teilweise mit einem harten olivfarbenen Kunststofflederimitat versehen (eine Anleihe aus der Fernglasfertigung bei Carl Zeiss). Die Blitzbuchse befindet sich an der rechten Seite der Kleinbildsucherkamera. Auf der Gehäuserückwand ist rechts unten der Kameraname "WERRA" geprägt. Die Gehäuserückwand ist abschiebbar. Auf der Unterseite befindet sich das Zählwerk und die Entriegelung zum Rückspulen, das Stativgewinde und der Rückspulknopf. Die Halterungen für die Trageriemen sind an den Seiten angebracht. Das Objektiv ist ein Novonar 3,5/50 T mit der Nummer 4204446, der Verschluss: Compur - / 50. Der Erhaltungszustand der Kamera ist gut.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff, Glas
Maße:	(L:124 x B:74 + H:73) mm + 420 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1954-1955
	wer	VEB Carl Zeiss Jena
	wo	Eisfeld

Schlagworte

- Kleinbildkamera
- Kleinbildsucherkamera
- Werra

Literatur

- Kadlubek, Günter und Hillebrand, Rudolf (2004): Kadlubeks Kamera-Katalog. Neuss